

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 44: **Schulhaus Leutschenbach**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jedes Jahr verunglücken 3000 Menschen auf Baugerüsten.
Unterschätzen Sie die Gefahren nicht.

Ruf Lantz



Die heutigen Bauvorhaben sind komplex, die Terminvorgaben eng. Nur wenn alle Beteiligten die nötigen Schutzmassnahmen treffen und diese gegenseitig absprechen, können die Unfallzahlen gesenkt werden. So sollen Planer und Bauleiter nur sichere Gerüste verlangen, Gerüst-Ersteller die Gerüste korrekt und sicher erstellen und die Gerüst-Benützer nur auf sicheren Gerüsten arbeiten. Für mehr Sicherheit bauen Sie am besten auf unsere Kampagne «Sichere Arbeitsgerüste». www.suva.ch/gerueste

suvapro
Sicher arbeiten

mimo – mit Schwung in die Zukunft.



Faszination Wasser seit 1854  www.similorkugler.com

Frisch gewachsen und zur Reife gebracht, fügt sich diese Armatur organisch perfekt in jedes moderne

Bad. mimo macht sich überall gut, stehend auf Waschtisch oder Bidet und als Wandarmatur für Dusche

oder Badewanne. mimo – ganz und gar eine runde Sache.



A woman with dark hair, wearing a white dress with large red and orange floral patterns, is looking out a large window. She has her hand pressed against the glass. Outside the window, an airplane is visible in the sky. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

SEHNSUCHT

Diese Weite, lichtdurchflutete Räume.
Diese Stimmung, Sommertage im Süden. Diese
Transparenz, luftige Leichtigkeit des Seins.

Wenn solche Gefühle tragende Elemente der
Architektur und Fassaden sein sollen, dann verstehen
Sie sich mit uns von JOSEF MEYER. Dieses Gefühl
der Leichtigkeit: Sie werden es haben, auch in der
Projektentwicklung und bei der konstruktiven
Lösung kniffliger Details.

Integrale Kompetenz, exklusive Dienstleistungen,
wirtschaftliche und funktionale Lösungen in Glas,
Stahl und Metall: Setzen wir uns mit Ihren hohen
Ansprüchen auseinander, setzen wir uns zusammen.

JOSEF MEYER

Baut mit Glas, Stahl und Metall

JOSEF MEYER Stahl und Metall AG
Seetalstrasse 185, 6032 Emmen
Telefon 041 269 44 44, Fax 041 269 44 88
info@josefmeyer.ch, www.josefmeyer.ch



Zweistufiger Generalplaner-Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

Sanierung und Erweiterung Sport- und Erholungszentrum Tägerhard, Wettingen

Ausschreibende Stelle/Auftraggeberin

Einwohnergemeinde Wettingen, Bau- und Planungsabteilung, CH-5430 Wettingen

Gegenstand der Ausschreibung

Das Sport- und Erholungszentrum Tägerhard soll saniert und erweitert werden. Im Rahmen des Projektwettbewerbs sind folgende Module zu planen:

- Modul 1: Neubau Mehrzweckhalle mit Eisfeld, überdecktes Ausseneisfeld und Sporthotel
- Modul 2: Sanierung und Erweiterung Hallen-/Freibad, Kongresssaal und Restaurant sowie Neubau Wellness

Art des Verfahrens

Das Wettbewerbsverfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen und dem Binnenmarktgesetz.

Die Auftragsvergabe für die Generalplanerleistungen erfolgt, in Anwendung der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen sowie des Submissionsdekrets des Kantons Aargau, über einen zweistufigen Generalplaner-Projektwettbewerb mit Präqualifikation. Die 1. Stufe des Projektwettbewerbs (10 Teams) wird anonym, die 2. Stufe (4 Teams) wird nicht anonym durchgeführt.

Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme am Präqualifikationsverfahren steht allen Generalplanerteams mit Sitz oder Niederlassung in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt, offen.

Die Zusammensetzung der Generalplanerteams hat zwingend aus Fachleuten der folgenden Bereiche zu bestehen: Architektur/Städtebau (Generalplaner und Gesamtverantwortung), Bauingenieurwesen, Landschaftsarchitektur, Verkehrsplanung, Gebäudetechnik, Bauphysik und Kostenplanung.

Eignungskriterien Präqualifikation

- Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Architekturbüros 30%
- Erfahrung und Leistungsfähigkeit der restlichen Teammitglieder 40%
- Qualität der 3 Referenzobjekte des Architekturbüros 30%

Termine

- Bezug Unterlagen Präqualifikation: ab Montag, 26. Oktober 2009
- Eingabe Bewerbungsunterlagen: bis Donnerstag, 10. Dezember 2009, 16.00 Uhr
- Bekanntgabe der Ergebnisse Präqualifikation: Mitte Januar 2010
- Bearbeitung Projektwettbewerb 1. und 2. Stufe: Mitte Februar 2010 bis Ende Oktober 2010

Verfahrenssprache

Deutsch

Ausschreibungsunterlagen Präqualifikation

Die Unterlagen können ab dem 26. Oktober 2009 online bezogen werden unter:

<http://www.metron.ch/Datentransfer.html>

Bei Problemen mit dem Herunterladen oder Öffnen der Dateien steht die folgende Mailadresse zur Verfügung: taegerhard@metron.ch

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innerhalb von 10 Tagen seit Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren sowie deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten.



Besuchen Sie ALHO
auf der Swissbau, Basel
12. – 16. 01. 2010
Halle 1.0 · Stand D82

Mit dem modularen System lässt sich moderner Lebensraum effizient, zeitsparend, mobil und kostengünstig erstellen – ohne gestalterische Kompromisse. Die räumliche Einheit von Ästhetik und Funktion, von industrieller Standardisierung und Individualität, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt, ist die Definition von ALHO Modulgebäuden.



ALHO Modulbau
www.alho-architektur.com